

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im März.

Meteorische Beobachtungen	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgendr.	1	v. 5 $\frac{3}{4}$ bis 6 $\frac{1}{4}$ U.	Mit dunkelrothen Streifen.	heiter 1	Mittags und Nachts trüb 1
— —	16	von 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 U.	Orang und sehr ausgebreitet.	verm. 2	Mittags vermisch 1
Abendr.	5	von 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{4}$ U.	Mit orangen Streifen.	heiter 2	Tags darauf schön 2.
— —	16	von 6 bis 6 $\frac{1}{2}$ U.	Mit rosenfarbigem Segmente.	heiter 1	Tags darauf schön 2 mit Reifen.
— —	24	von 6 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{4}$ U.	Orang und sehr ausgebreitet.	heiter 2	Tags darauf sehr heiter 2
Gewitter	12	v. 3 U. 21' b. 3 U. 38' Mittags.	Kam von Nordost mit Hagel und heftigen Blitzen begleitet.	Regen 2 u. Hagel	Die Abweichung der Magnetnadel nahm um 2° ab; ihre Neigung um 1° zu.
— —	19	v. 11 U. 5' b. 11 U. 37' Mittags.	Sehr stark von West mit W. 3 und Hagel; um 11 Uhr 25' sehr naher Blitz.	— — —	Die Abweichung der Magnetnadel nahm um 2 $\frac{1}{2}$ ° zu; ihre Neigung um 1° ab.
Sturm.	19	wie oben.	Von West im III. Grad mit Gewitter.	— — —	Das Elksymometer oscill. 2 $\frac{1}{2}$ ° westl.
Regenb.	12	v. 5 U. 12' b. 5 U. 16' ab.	Sehr schön mit reflectirtem.	trüb 2	Zuvor und Tags darauf Hagel.

FEUERKUGEL. Am 24. früh 1 U. 57' erschien eine in hellgelber Farbe leuchtende Feuerkugel, deren scheinbarer Durchmesser achtmal grösser war, als die Venus dem Auge schien; diese Kugel wälzte sich von Ost gegen WestWestSüd, wo selbe in einer scheinbaren Höhe von 28° zerplatzte.

NACHRICHTEN. Während den sehr starken Ueberschwemmungen, welche in den ersten Tagen viele Verheerungen in Portugal anrichteten, entstand unweit Leyria ein Vulkan mit vollem Ausbruche, dessen Lava in der dortigen sehr unfruchtbaren Gegend wenig Schaden anrichten konnte. Im Belte wütheten heftige Stürme. — Am 9. um halb 9 Uhr Ab. wurde zu Freyburg in Baden, und vorzüglich in der dortigen Waldgegend eine starke Erdererschütterung verspürt, deren Richtung von Südost nach Nordwest gieng. — Am 12. Nachts fieng die Elbe schnell an zu wachsen, und erreichte am 13. Mittags eine der größten Höhen, 8 Ellen über o am Ellmesser unter der Brücke. — In und bey Leipzig war die Witterung sehr veränderlich. — Am 19. Nachts zog über Köln ein Gewitter mit Hagel und Schnee; gegen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Früh traf der Blitz ohne zu zünden den Thurm der Apostelkirche, und erschlug 2 Menschen. — Am 19. setzte bey einem heftigen Schneegestöber und Sturmwinde ein Blitzstrahl die Klosterkirche zu Schwabach in Flammen. Ein Thurm brannte ab. Abends 8 U. stand noch die Kuppel im Feuer. Auch stürzte in derselben Gegend der Kirchthurm eines Dorfes ein, und erschlug 3 Menschen. — Am 22. richtete eine Erdererschütterung zu Rieti in Italien großen Schaden an; zugleich stieg aus dem Flusse Canara eine Rauchsäule in die Höhe, welche über die Stadt wegzog, und sich in den See Cantalice warf. Am folgenden Tag brachen zu Rieti mehrere Feuerbrünste aus. — Vom 25. bis 28. wüthete an den westlichen und südwestlichen Küsten des mittelländischen Meeres ein fürchterlicher Sturm, der unberechenbaren Schaden anrichtete, und mit Blitzen, Donner, Regen und Hagel begleitet war. Die Wellen stiegen in furchtbarer Höhe. In den Häfen von Messina, Malta und Marsamuscetto litten viele Schiffe, und 2 Fahrzeuge wurden verschlungen. Eine Bastion wurde vernichtet. Noch mehr Schaden litten die Küsten der Barbarei. Ueber 200 Schiffe wurden auf der Rhede von Tunis und Bonne theils verschlungen, theils zerbrochen, welches Loos auch 3 Fregatten von der tunesischen Flotte traf. Ueber 3000 Cadaver wurden vom Meere ausgeworfen.

Fortsetzung des Ausbruches des Vulkans der Insel Bourbon. Den 9. März hatte sich einer von den 3 am 27. Febr. gebildeten Feuerströmen durchschnitten, einen Lavahügel von 5 bis 6 Fufs hoch und 20 in der Breite zurückgelassen, und sich im Umfange von 30 Ruthen ins Meer gestürzt, wo er das Wasser zu einer solchen Höhe hinauftrieb, daß es als Staubregen zurückkam. An diesem Tage verspürte man eine Erdererschütterung, die aber so schnell entstand und vorübergieng, daß man die Richtung davon nicht bestimmen konnte. Seit dem 27. Febr. bis 9. März wirft der Vulkan Feuer aus, bald mehr bald weniger. (Fortsetzung folgt im April.)

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

An den wenig heitern Tagen waren keine Sonnenflecken zu sehen.

Fortsetzung der Beobachtungen des von Herrn Pons und Nicollet zu Paris entdeckten Kometen.

Obwohl der Komet bis zum 21. März, als die Zeit seiner Sonnennähe, an Lichtstärke zunahm, so konnte er doch nicht mehr lange gesehen werden, weil er zu nahe bey der Sonne, folglich bey Tage über dem Horizont stand. Nach seinem Durchgang durch die Sonnennähe, in welcher der Komet kaum 2 Millionen Meilen von der Sonne entfernt war, konnte er ebenfalls nicht mehr gesehen werden, weil er eine südliche Abweichung erhielt, und auch seine Elongation von der Sonne nicht beträchtlich war. Folgende Resultate erhielt ich noch aus meinen Beobachtungen:

	Mittlere Zeit von Augsburg	Gerade Aufsteigung	Nördliche Abweichung	Vergleichung
1. März	7 U. 26', 14" abends.	357°, 18', 32"	14°, 8', 49"	mit Algenib
4. —	7 - 13', 28"	357°, 0', 49", 2	13°, 50', 33"	— — —
6. —	7 - 14', 55", 5	356°, 47', 48", 3	13°, 35', 16"	— — —

(1821)